

#### Datenbankdetails

**Datenbank:** Ausschreibungen weltweit  
**Titel:** **Consulting, Aufklärungskampagnen zu Korruption**  
**Datum:** 30.12.2010  
**Land:** Honduras  
**Abgabetermin:** 24.01.2011  
**Finanzierung:** EU-Kommission/Europäische Union  
**Referenznummer:** EuropeAid/130517/D/SER/HN  
**Phase:** PRAEQUALIFIKATION

---

### Consulting, Aufklärungskampagnen zu Korruption

**Betrifft:** HN-Tegucigalpa: DCI - Öffentliche Kommunikation und Verbreitung

Vorgesehene Leistung(en):

- Technische Hilfe bei der Planung und Durchführung verschiedener an die honduranische Bevölkerung gerichteter Aufklärungskampagnen in den Massenmedien des Landes, u. a. zu den Themen Prävention und Zusammenarbeit mit den Bürgern sowie Korruptionsbekämpfung

Originaltext:

Zentralamerika, Nicaragua Bekanntmachung eines Dienstleistungsauftrags Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptteil: 71356200 Technische Hilfe

1. Veröffentlichungsreferenz: EuropeAid/130517/D/SER/HN. Internetadresse(n): Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: [seguridadprograma@yahoo.com](mailto:seguridadprograma@yahoo.com)
2. Verfahren: Nichtoffen.
3. Programm: DCI.
4. Finanzierung: Finanzierungsabkommen.
5. Öffentlicher Auftraggeber: Das Sekretariat für Sicherheit der Regierung der Republik Honduras, Tegucigalpa, REPUBLIK HONDURAS.
6. Art des Auftrags: Auf Honorarbasis.
7. Beschreibung des Auftrags: Technische Hilfe bei der Planung und Durchführung verschiedener an die honduranische Bevölkerung gerichteter Aufklärungskampagnen in den Massenmedien des Landes, u. a. zu den Themen Prävention und Zusammenarbeit mit den Bürgern sowie Korruptionsbekämpfung. Die technische Hilfe soll durch einen leitenden Experten für mindestens 30 Personenmonate erbracht werden. Dieser leitende Experte sollte einen Abschluss im Bereich Marketing, Werbung, Journalismus, soziale Kommunikation oder ähnlichen Studienrichtungen aufweisen können.
8. Anzahl und Bezeichnung der Lose: Der Auftrag ist in Lose unterteilt: Nein, nur ein Los.
9. Budget: Maximales Budget: 670 000 EUR.
10. Umfang zusätzlicher Dienstleistungen: Abhängig von der Verfügbarkeit der Mittel kann der öffentliche Auftraggeber nach eigenem Ermessen Dauer und/oder Umfang des Projektes verlängern bzw. erweitern, und zwar um maximal die Dauer und den Wert des Erstvertrages. Etwaige Verlängerungen des Auftrags hängen davon ab, ob der Auftragnehmer zufriedenstellende Leistungen erbringt. Teilnahmebedingungen
11. Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind alle juristischen Personen (die entweder als Einzelbewerber oder in einem Zusammenschluss [Konsortium] von Bewerbern teilnehmen), die in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union ansässig sind oder in den Ländern und Gebieten der Regionen, die unter die spezifischen Instrumente für das Programm fallen, aus dem der Auftrag finanziert wird, und/oder die darin zur Teilnahme zugelassen werden (siehe auch Ziffer 29 unten). Teilnahmeberechtigt sind ebenfalls internationale Organisationen. Für teilnehmende natürliche Personen gelten die Bestimmungen der spezifischen Instrumente, die auf das Programm, nach dessen Maßgabe der Auftrag finanziert wird, anwendbar sind.
12. Bewerbung: Alle teilnahmeberechtigten natürlichen und juristischen Personen (wie unter Ziffer 11 oben angegeben) oder Zusammenschlüsse aus solchen Personen (Konsortien) können sich bewerben. Bei einem Konsortium kann es sich um einen dauerhaften, auf rechtlicher Grundlage gegründeten

Zusammenschluss oder um einen Zusammenschluss handeln, der formlos für ein spezifisches Auftragsvergabeverfahren gebildet wurde. Alle Mitglieder eines Konsortiums (d. h. der federführende Partner und alle übrigen Partner) haften gesamtschuldnerisch gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Die Teilnahme einer nicht teilnahmeberechtigten natürlichen oder juristischen Person (siehe Ziffer 11) führt automatisch zum Ausschluss dieser Person. Insbesondere gilt: Wenn diese nicht zugelassene Person zu einem Konsortium gehört, wird das gesamte Konsortium ausgeschlossen.

13. Anzahl der Bewerbungen: Natürliche und juristische Personen dürfen, unabhängig von der Form ihrer Teilnahme (als einzelne Rechtspersönlichkeit bzw. als federführender Partner oder Partner eines sich bewerbenden Konsortiums), nicht mehr als 1 Bewerbung einreichen. Falls eine natürliche oder juristische Person mehr als 1 Bewerbung einreicht, werden alle Bewerbungen, an denen diese Person beteiligt war, ausgeschlossen.

14. Verbot von Zusammenschlüssen vorausgewählter Bewerber: Sämtliche Angebote von Bietern, die in ihrer Zusammensetzung von den Angaben in den Bewerbungsformularen abweichen, werden von diesem nichtoffenen Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen. Vorausgewählte Bewerber dürfen für den vorliegenden Auftrag untereinander keine Zusammenschlüsse bilden und auch keine Unterauftragsverhältnisse miteinander eingehen.

15. Ausschlusskriterien: Zusammen mit ihrer Bewerbung müssen Bewerber eine zu unterzeichnende Erklärung (liegt dem Standardbewerbungsformular bei) vorlegen, der zufolge auf sie keiner der Ausschlussgründe gemäß Abschnitt 2.3.3 des "Handbuch für Vergabeverfahren im Rahmen von EU-Außenmaßnahmen" zutrifft.

16. Vergabe von Unteraufträgen: Die Vergabe von Unteraufträgen ist nicht zulässig.

17. Anzahl der Bewerber, die in die Vorauswahl gelangen: Auf der Grundlage der eingegangenen Bewerbungen werden mindestens 4 und höchstens 8 Bewerber aufgefordert, ausführliche Angebote für den vorliegenden Auftrag einzureichen. Falls die Zahl zulässiger Bewerber, die die Auswahlkriterien erfüllen, unter der Mindestzahl von 4 liegt, kann der öffentliche Auftraggeber die Bewerber, die die Kriterien erfüllen, zur Angebotsabgabe auffordern. Voraussichtlicher Zeitplan

18. Voraussichtlicher Zeitpunkt der Aufforderung zur Angebotsabgabe: 22.12.2010.

19. Voraussichtlicher Auftragsbeginn: 1.6.2011.

20. Ursprünglicher Zeitraum für die Ausführung der Aufgaben: Dauer in Monaten: 36. Auswahl- und Zuschlagskriterien

21. Auswahlkriterien: Gleiche Kriterien für juristische und natürliche Personen. Die folgenden Auswahlkriterien werden auf die Bewerber angewandt. Falls ein Konsortium eine Bewerbung einreicht, werden diese Auswahlkriterien auf das Konsortium als Einheit angewandt: 1) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers: Falls es sich bei dem Bewerber um eine öffentliche Einrichtung handelt, sind gleichwertige Informationen zu liefern: 1. Der jährliche Umsatz des Bewerbers muss über dem auf Jahresbasis umgerechneten maximalen Auftragsbudget liegen (das heißt, das in der Auftragsbekanntmachung angegebene maximale Auftragsbudget, geteilt durch die vorgesehene Anzahl der Jahre (Vertragslaufzeit), falls mehr als ein Jahr vorgesehen ist). 2. Die Konten des Bewerbers müssen für die letzten 3 Jahren einen positiven Saldo nachweisen können. 2) Berufliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers: 1. Der Bieter beschäftigt gegenwärtig mindestens 10 Mitarbeiter in auftragsrelevanten Bereichen; 2. mindestens 20 % des für den Bieter in diesem Jahr in auftragsrelevanten Bereichen tätigen Personals sind fest angestellt. 3) Technische Leistungsfähigkeit des Bewerbers: 1. Der Bieter hat in den vergangenen 3 Jahren an mindestens 2 Projekten in auftragsrelevanten Bereichen mit einem Budget in Höhe von mindestens dem Budget des vorliegenden Auftrags erfolgreich mitgearbeitet. Ein Wirtschaftsbeteiligter kann gegebenenfalls und bei einem bestimmten Auftrag auf die Ressourcen und Kapazitäten anderer Unternehmen zurückgreifen, und zwar unabhängig von der Form, in der er rechtlich mit ihnen verbunden ist. Sofern der Bewerber auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen zurückgreifen möchte, muss er dem öffentlichen Auftraggeber nachweisen, dass er über die notwendigen Ressourcen zur Auftragsdurchführung verfügt, beispielsweise durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieser Parteien, dass sie ihm diese Ressourcen zur Verfügung stellen werden. Diese Unternehmen, z. B. die Muttergesellschaft des Wirtschaftsbeteiligten, müssen im Hinblick auf die Teilnahmeberechtigung und vor allem auf die Nationalität dieselben Vorschriften erfüllen wie der Wirtschaftsbeteiligte. Falls mehr als 8 teilnahmeberechtigte Bewerber die oben genannten Auswahlkriterien erfüllen, müssen die relativen Stärken und Schwächen der Bewerbungen dieser Bewerber erneut überprüft werden, um die 8 besten Bewerbungen für das Ausschreibungsverfahren zu ermitteln. Die einzigen Faktoren, die bei dieser erneuten Überprüfung berücksichtigt werden, sind: 1. Der Bieter hat in den vergangenen 3 Jahren an mindestens 2 Projekten in auftragsrelevanten Bereichen mit einem Budget in Höhe von mindestens dem Budget des vorliegenden Auftrags erfolgreich mitgearbeitet.

22. Zuschlagskriterien: Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis. Bewerbung

23. Schlusstermin für den Eingang der Bewerbungen: 24.1.2011 (16:00) Ortszeit. Nach dieser Frist eingehende Bewerbungen finden keine Berücksichtigung.

24. Format der Bewerbung und zu erteilende Auskünfte: Bewerbungen sind unter Verwendung des Standard-Bewerbungsformulars einzureichen, wobei das Format dieses Formulars und die darin aufgeführten Anweisungen strikt einzuhalten sind. Dieses Formular ist unter folgender Internetadresse abrufbar: [http://ec.europa.eu/europeaid/work/procedures/implementation/services/index\\_es.htm](http://ec.europa.eu/europeaid/work/procedures/implementation/services/index_es.htm) Zusätzliche, zusammen mit einer Bewerbung eingesandte Unterlagen (Broschüren, Briefe usw.) werden nicht berücksichtigt.

25. Die Bewerbungen können folgendermaßen eingereicht werden: Die Bewerbungen sind in folgender Sprache ausschließlich beim öffentlichen Auftraggeber einzureichen: Spanisch, - ENTWEDER per Einschreiben (amtlicher Postdienst) an folgende Anschrift: Cesar Cáceres, Förderprogramm für den Sicherheitssektor in Honduras (PASS), Colonia Matamoros no 404, Tegucigalpa, Francisco Morazán, HONDURAS, - ODER durch persönliche Abgabe (einschließlich Kurierdiensten) gegen Erhalt einer unterzeichneten und datierten Empfangsbestätigung, direkt beim öffentlichen Auftraggeber: z. Hd. Cesar Cáceres, Förderprogramm für den Sicherheitssektor in Honduras (PASS), Colonia Matamoros no 404, Tegucigalpa, Francisco Morazán, HONDURAS. Tel. +504 2217685. Siehe oben genannte Adresse. Die Bezeichnung des Auftrags und die Referenznummer der Veröffentlichung (siehe Ziffer 1 oben) müssen deutlich lesbar auf dem Umschlag stehen, in dem sich die Bewerbung befindet; sie sind in jedem nachfolgenden Schriftwechsel mit dem öffentlichen Auftraggeber anzugeben. Auf anderem Weg eingereichte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

26. Änderung oder Widerruf von Bewerbungen: Die Bewerber können ihre Bewerbung durch schriftliche Mitteilung, die vor Ablauf der Einsendefrist für die Bewerbung erfolgen muss, ändern oder widerrufen. Nach Ablauf der Frist ist eine Änderung der Bewerbung nicht mehr möglich. Eine Mitteilung über die Änderung oder den Widerruf muss gemäß Ziffer 25 erstellt und eingereicht werden. Auf dem äußeren Umschlag (und dem gegebenenfalls verwendeten relevanten inneren Umschlag) ist je nach Mitteilungsinhalt der Vermerk "Modificación" (Änderung) oder "Retirada" (Widerruf) anzugeben.

27. Arbeitssprache: Der gesamte Schriftverkehr für dieses Ausschreibungsverfahren und den Vertrag ist in folgender Sprache zu führen: Spanisch.

28. Tag der Veröffentlichung der Auftragsvorankündigung: 4.9.2010. Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2010/S 172-262439.

29. Rechtsgrundlage: Verordnung (EG) Nr. 1905/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.12.2006 zur Schaffung des Finanzierungsinstruments für die Entwicklungszusammenarbeit.

30. Sonstige Informationen: Es ist zu beachten, dass die Auftragsvergabe folgender Bedingung unterliegt: vorheriger Finanzbeschluss und Abschluss eines Finanzierungsabkommens, welches die Bestandteile des Ausschreibungsverfahrens nicht ändert (dies wäre z. B. bei einem anderen Budgetrahmen als dem zunächst vorgesehenen der Fall oder wenn sich der Zeitrahmen, die Art oder die Bedingungen der Auftragsausführung ändern). Sollte die oben genannte Bedingung nicht erfüllt sein, wird der öffentliche Auftraggeber auf die Auftragsvergabe verzichten oder das Vergabeverfahren annullieren, ohne dass die Bewerber oder Bieter Anspruch auf Entschädigung haben.

31. Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung: 17.12.2010.

Empfohlene Korrespondenzsprache(n): Spanisch

Quelle: EU-Amtsblatt 'S', Nr. 2010/S 251-384410

Hinweis: Informationen zur Vergabe von Dienstleistungs-, Liefer-, und Bauaufträgen, die die EU im Rahmen der Zusammenarbeit mit Drittländern finanziert, finden Sie unter:

[http://ec.europa.eu/europeaid/work/procedures/implementation/practical\\_guide/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/europeaid/work/procedures/implementation/practical_guide/index_en.htm)

Weitere Details zu obiger Meldung liegen hier nicht vor.

Interne gtai-Nr. 12280015

Bitte bei Rückfragen bei Germany Trade and Invest angeben!